

Recht auf Zugang ins Schulinternet mit privatem Notebook?

Beitrag von „Philipp“ vom 24. November 2011 06:43

Guten Morgen!
Vielen Dank für die Antworten.

Zitat von Scooby

Das Verhalten der Internetbeauftragten (was ist das eigentlich?)

Bisheriger Eindruck: Etwas, für das man keine Ahnung haben muss, aber vermutlich eine Ermäßigungsstunde bekommt...

Leider kenne ich mich Netzwerken usw. nur sehr bedingt aus, so dass mir das Wissen über die theoretischen Möglichkeiten leider fehlt.

Meiner Gedankengang war lediglich dieser:

Entweder sind alle Schulrechner nach tollen Sicherheitsstandards ins Netz eingebunden, so dass bei einem möglichen Missbrauch der Rechner identifiziert werden kann.

In diesem Falle müsste es ja möglich sein, mit dem Laptop meiner Lebensgefährtin ebenso zu verfahren.

Oder: die Sicherheitsstandards sind eher niedrig. Dann käme es auf einen Rechner mehr oder weniger auch nicht an.

Ein Zugriff auf andere Schulrechner mit dem Laptop wird nicht gewünscht, es soll lediglich eine Verbindung ins Internet geben.

Eine Stellungnahme war: "können wir nicht machen, sonst könnten Viren ins System gelangen."

Der Alternativvorschlag lautete dann: "arbeiten Sie an Ihrem Laptop und recherchieren Sie über einen Schul-PC. Sollten Sie Daten transferieren wollen, nutzen Sie einen USB-Stick:"

Als Laie kommt es mir nicht so vor, als würde damit die Viren-Gefahr gebannt.

Mal sehen, was draus wird. So richtig scheint niemand im Bilde zu sein, was möglich und erlaubt ist. Die Schulleitung will aber nochmal mit dem Schulamt reden.

Über die Alternative mit dem Surfstick haben wir auch schon nachgedacht. Eine kostenlose Variante wäre aber sicher attraktiver.

Schönen Tag!

Philipp